

## SCHWERPUNKTFRAGEN 2012

### Die Antworten der **Pankl Racing Systems AG**

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

*Die Fragen:*

1. **Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2011 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000,-- und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000,--?**

*1 Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug von mehr als € 200.000,-*

*Kein Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug von mehr als € 500.000,-*

2. **An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2013, 2014 und später zur Auszahlung fällig?**

*Die Performancekriterien der variablen Entgeltbestandteile des Vorstands hängen vom operativen Betriebsergebnis der Gesellschaft ab, wobei eine prozentuelle Deckelung der variablen Entgeltbestandteile besteht.*

*Die erfolgsabhängigen variablen Entgeltbestandteile der sonstigen Führungskräfte sind an die persönliche Performance der*

*Führungskraft (Jahresziele) sowie das EBIT (in Prozent vom Umsatz) und den Umsatz des jeweiligen Pankl-Unternehmens geknüpft.*

*Sowohl durch das in Prozent vom Umsatz berechnete EBIT als auch durch die individuell gesetzten Jahresziele erfolgt eine Steuerung in Richtung einer nachhaltigen und langfristigen Wertschaffung (zB nicht Umsatzsteigerung um jeden Preis).*

*Sämtliche Ansprüche werden zur Auszahlung 2012 fällig.*

3. **Wie viele Frauen nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?**

*3 Frauen nahmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein, das entspricht einem Anteil von rund 18%.*

*Es gibt keine Zielvorstellungen hinsichtlich eines quantifizierten Anteils von Frauen in Führungspositionen.*

4. **Gibt es eine Effizienzprüfung des Aufsichtsrates? Wenn ja, wie wird diese durchgeführt?**

*Es gibt keine institutionalisierte und standardisierte Selbstevaluierung des Aufsichtsrates. Die Effizienz des Aufsichtsrates wird insbesondere durch eine zeitnahe Herstellung eines detaillierten Informationsstands sowie eine offene und transparente Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat sowie innerhalb des Aufsichtsrates gewährleistet.*

5. **Wie hoch ist der Aufwand 2011 für die D&O-Versicherung? Wie hoch ist die Versicherungssumme?**

*Der Aufwand 2011 für die D&O Versicherung beträgt rund 3t€. Die Versicherungssumme beträgt € 20 Mio.*

**6. Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?**

*Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme betrug 2011 rund 1,4%.*

**7. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2011, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland)?**

*Aufgrund von Guthaben aus der Veranlagung 2007 und 2008 kam es 2011 zu einer Körperschaftssteuerückvergütung von knapp 13t€. Die im Konzern vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge belaufen sich auf 20.229 t€ (davon Österreich 9.816 t€, Ausland 10.413 t€).*

**8. Externer Aufwand 2011 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung), Aufwand 2011 für Insertion in Tageszeitungen?**

- Personalberatung: 117 t€ (im Regelfall Aufwendungen für extern unterstützte Personalsuchen und Kosten für Stelleninserate in Online-Plattformen und Printmedien)*
- Rechtsberatung: 363t€*
- Öffentlichkeitsarbeit: 20t€*
- Insertion in Tageszeitungen: 13 t€ für Veröffentlichungen in Wiener Zeitung*

**9. Externer Aufwand für die Hauptversammlung, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, sonstige Beratung)?**

*Externer Aufwand Hauptversammlung: 17t€  
Aufwand Erstellung Geschäftsbericht: 20t€  
Auflage GB: 600 Exemplare (deutsch und englisch)*

**10. Welche Maßnahmen zur ökologischen Verantwortung wurden im Berichtsjahr umgesetzt?**

*Die Pankl Racing Systems AG arbeitet ständig an der Entwicklung und Produktion von leichteren sowie effizienteren und Ressourcen sparenden Motor- und Antriebsystemen und kommt auf diese Weise ständig einer gewissen ökologischen Verantwortung nach.*

*Einzelne ökologische Projekte ergeben sich im Zusammenhang mit dem Einsatz möglichst Ressourcen sparender Betriebsmittel und einem möglichst schonenden Umgang mit vorhandenen Ressourcen. Beispielsweise zu nennen ist die Inbetriebnahme eines eigenen Nutzwasserbrunnens (anstelle der Verwendung von Trinkwasser) am Standort in Kapfenberg.*